



4. Iranisches Filmfestival Köln

چهارمین فستیوال فیلم‌های ایرانی در آلمان

24. – 28. Mai 2017
Filmforum NRW im Museum Ludwig

Das 4. »Iranische Filmfestival« Köln wird erneut spannende, bewegende und überraschende Einblicke in den Iran und sein Kino geben. Insbesondere der filmische Nachwuchs wird ein internationales Forum erhalten – und in direkten Kontakt mit dem Kölner Publikum treten.

Wie auch in den Vorjahren setzen wir thematische Schwerpunkte: Unser Fokus liegt diesmal auf der Wasserknappheit im Iran, wie auch schon im Vorjahr gibt es ein Diskussionsforum zum Thema Umweltschutz. Des

Weiteren freuen wir uns über eine Kooperation mit dem Studentenfilmfestival »Nahal«. Schließlich erinnern wir an den im letzten Jahr verstorbenen Regisseur Abbas Kiarostami mit einem Dokumentarfilm über ihn und seinem Film »Close Up« in restaurierter Fassung.

Mi 24. Mai

ERÖFFNUNG

Filmschaffende für Umweltschutz im Iran

Umweltthemen, wie Luftverschmutzung oder die Verknappung natürlicher Ressourcen dringen zunehmend ins Bewusstsein der iranischen Bevölkerung. Filmschaffende dokumentieren die Bedrohung der einzigartigen Natur des Iran. In Partnerschaft mit dem »Green Film Festival« Teheran, dem »Green me Film Festival« in Berlin, sowie dem »Nahal«-Filmfestival, präsentieren wir zwei iranische Dokumentarfilme zum Thema Wasser. Gastgeber ist die Heinrich-Böll-Stiftung.

Ali Ghamsari wird für den musikalischen Rahmen sorgen, und uns mit seiner Tar verzaubern.

19.00

Dok.
IR
2016
30'



اویسا، آب سیاه

Darkened Water

R: Aireza Dehghan

Das Jahrtausende alte Wassertransportsystem der Qanate bei Yazd (Zarkh) zählt zum UNESCO Kulturerbe. Leider werden die unterirdischen Kanäle durch Missmanagement und Korruption nicht mehr fachgerecht gewartet. Die Wasserqualität der ressourcenschonenden Kanäle wird so immer weiter gemindert.

Podiumsdiskussion

Gäste: Mohammad Ehsani (»The Lonely Lake«), Reza Kianian (Schauspieler, Umwelt-Aktivist), Farhad Tohidi (»Green Film Festival« Teheran), Nicolai Niemann (»Green Me Global«-Festival), Bauke Baumann (Heinrich-Böll-Stiftung Berlin), Susanne Annen (Bundeskunsthalle Bonn). Sadra Mohaghegh (Umweltjournalist Iran) • **Moderation:** Amin Farzanehfar



Kianian (*1951) ist einer der bekanntesten iranischen Schauspieler. Neben seiner Filmkarriere spielt er auch am Theater, ist Fotograf und Umweltaktivist: seine Kampagne zur Rettung des Urmiassees erzielte 2016 mehr als 1,7 Millionen Unterschriften.

20.00

Dok.
IR
2015
46'



دریاچه تنها

The Lonely Lake

R: Mohammad Ehsani

Der Urmiassee im Nordwesten Irans, einer der größten Salinenseen der Welt, Schutzraum zahlreicher seltener Tierarten, hat dramatisch an Ausdehnung verloren. Mohammad Ehsanis Film gibt einen Überblick über die verschiedenen Ursachen, die das einzigartige Ökosystem derart schädigen konnten.

13.00

Sp.
IR
2016
85'

Q&A

DEBÜT!



Simulation

R: Abed Abest **D:** Abed Abest, Shahrzad Seifi, Vahid Rad, Majid Yousef

Irgendwo im Südiran verhaftet die Polizei drei junge Männer. Auf der Wache werden die Vorgänge re-inszeniert. Die Geschichte tritt anfangs zurück hinter das reduzierte Bühnenbild, doch bald werden die Not und Perspektivlosigkeit der Protagonisten umso greifbarer. **Gast:** Abed Abest

15.00

Sp.
IR
2016
92'

Q&A



Being Born

R: Mohsen Abdolvahab

Pari und Farhad sind ein kulturinteressiertes Mittelstandspaar mit einem Sohn. Als Pari ungewollt schwanger wird, bedrängt Farhad sie, einen Arzttermin wahrzunehmen. Aus Gewissengründen lehnt sie eine Abtreibung ab, die illegal wäre. Die Beziehung wird einer Belastungsprobe unterworfen. **Gast:** Mohsen Abdolvahab

فستیوال دانشجویی نهال

17.00

Q&A

Programm NAHAL FILM FESTIVAL 100' + Gast

Das »Iranische Filmfestival« Köln legt besonderen Wert auf den Nachwuchs, regelmäßig präsentieren wir vielversprechende Debütfilme. Doch Qualität und Talent zeigen sich schon in der Ausbildung. An iranischen Filmhochschulen entstehen Dokumentar- und Kurzspielfilme von außergewöhnlicher Qualität. Wir stellen gemeinsam mit dem »Nahal«-Studentenfilmfestival Nachwuchsfilme vor. **Gast:** Ehsan Razavi

KESHAND, 30', R: Katayoun Parmar / PALE MIRRORS, 15', R: Salem Salavati / HASTI, 9,30', R: Kamal Parnak / LIGHT SIGHT, 7,30', R: Moslem Tabatabai



Do

19.00 Sp. DEBÜT!

IR
2015
90'

Q&A

**Sis** **ابجی**

R: Marjan Ashrafizadeh

D: Golab Adine, Pantea Panahia, Babak Hamidiann

Abji lebt mit ihrer Mutter zusammen. Wegen ihrer Behinderung ist sie auf ihre Mutter angewiesen, doch diese kommt langsam in die Jahre. Ihre Mutter macht sich Sorgen um die Tochter, wenn sie einmal nicht mehr da ist. Ein Film über eine Mittelstandsfamilie, die nur durch die weiblichen Mitglieder zusammengehalten wird. Marjan Ashrafizadeh hat nach ihrem Studium über 20 Kurzfilme und 5 Fernsehfilme gedreht. Abji ist ihr erster Langspielfilm.

Gast: Marjan Ashrafizadeh

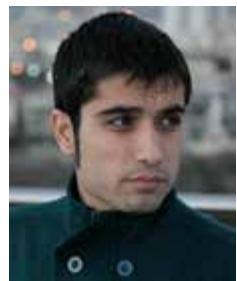
Fr

26. Mai

Im Fokus:

Dokumentarfilmemacher Mohammad Kart

Wurde 1987 in Shiraz geboren. Nach einem Schauspiel- und Regiestudium begann er seine Schauspielkarriere und erhielt mehrere Darstellerpreise für Theaterrollen. Er spielte auch in bedeutenden Kinofilmen wie etwa Reza Dormishians „I'm not angry“ – Sein erster Dokumentarfilm „Bruise“ erhielt mehrfach Preise darunter beim Teheraner »Cinema Verité« Festival.



17.00

Dok.
IR
2013
45'Sp.
IR
2015
65'**Bruise**

R: Mostafa Kiai D: Bahram Radan, Mohsen Kiaei, Sahar Dolatshahi

Shiraz ist für seine Schönheit und seine poetische Atmosphäre bekannt. Mohammad Kart porträtiert die Schattenseiten: eine Jugendgang aus einem armen Vorort. Die harten Jungs sind in einem Teufelskreis aus Gewalt, Unwissenheit und Aberglauben gefangen.

Gast: Mohammad Kart

19.00

Sp.
IR
2015
86'

Q&A

DEBÜT!

**House on 41st Street**

R: Mohammad Reza Ghorbani D: Ali Mosaffa, Mahnaz Afshar, Sara Bahrami

Als Mohsen im Streit seinen Bruder Morteza tötet, steht die Frage nach dem im iranischen Gesetz vorgeschriebenen Ghessas im Raum. Ghorbani inszeniert ein Familiendrama, das durch das Blutrecht im Iran erst entstehen konnte. Mohammad Reza Ghorbani hat zuvor als Regieassistent bei dem zweifachen Oscargewinner Asghar Farhadi gearbeitet („About Elly“, „A Separation“).

Gast: M. R. Ghorbani

21.30

Sp.
IR
2016
103'**دختر****Daughter**

R: Reza Mirkarimi D: Farhad Aslani, Merila Zarei, Mahour Alvand

Setareh entzieht sich der Kontrolle ihres fürsorglichen, aber übermächtigen Vater und fliegt mit ihren Freundinnen aus Südiran nach Teheran. Der schweigsame Ahmad macht sich auf die Suche nach seiner Tochter und begegnet den Gespenstern seiner eigenen Vergangenheit. Der bekannte Filmemacher Reza Mirkarimi erzählt von einem schwierigen Vater-Tochter-Verhältnis im Spannungsfeld von Tradition und Moderne.

13.00

Sp.
IR
2016
82'

Q&A

DEBÜT!

**Another Time****زمانی دیگر**

R: Nahid Hassanzadeh **D:** Majid Potki, Shaghayegh Kamandi, Yasaman Nosrati
Ein Bergdorf im Winter: Der Chemiearbeiter Ghadir wird nach einem Jahr aus dem Gefängnis entlassen und muss feststellen, dass seine Tochter Somayeh in der Zwischenzeit ein uneheliches Kind zur Welt gebracht hat. Über den Vater schweigt sie sich hartnäckig aus. Ghadir schwankt zwischen der Angst vor dem Gespött der Nachbarn, dem Gefühl gekränkter Ehre und einer Hassliebe zu seiner Tochter und ihrem Kind. Nahid Hassanzadeh (*1974 in Mianeh) schloss 1998 ihre Ausbildung zur Hebammme ab und studierte dann Film in Teheran.

Gast: Nahid Hassanzadeh

15.00

Sp.
IR
2016
110'

Q&A

**Breath****نفس**

R: Narges Abyar **D:** Pantea Panahiha, Mehran Ahmadi, Sareh Nour-Mousavi
Das Mädchen Bahareh erlebt die dramatische Zeit der Revolution und des Iran-Irak-Krieges aus der Perspektive einer Tagträumerin, die sich in die Welt der Geschichten zurückzieht. Die erschreckenden politischen Ereignisse stehen für das sensible und talentierte Mädchen oft im Gegensatz zu ihrem schützenden familiären Umfeld. Nargess Abyars dritter Spielfilm bewegt sich mit großer Kunstfertigkeit zwischen Epochenporträt und Kinderfilm. Durch kleinere Animationen wird dem Zuschauer Baharehs Märchenwelt nahe gebracht.

Gast: Narges Abyar

17.30

Dok.
IR
2015
73'**Scenes from a Divorce****ر:** Shirin Barghnavard

Maryam und Bashoo sind geschieden, leben aber noch zusammen – auch damit ihre Familien nichts erfahren. Diese Art des Zusammenlebens ist eigentlich illegal und „sündhaft“ – ihre Freunde haben unterschiedliche Meinungen dazu. Im Laufe eines Jahres blickt das Paar zurück auf seine Beziehung und deren Ende. Eine intime Bestandsaufnahme und gleichzeitig Einblick in die iranische Gesellschaft.

19.00

Sp.
IR
2016
115'**SPIELFILM-DEBÜT!****Life and a Day****ا بد و یک روز**

R: Said Rostaie **D:** Payman Moadi, Navid Mohammadzadeh, Parinaz Izadyar
Um ihre desolate Familie verlassen zu können, willigt Somayeh in die Hochzeit mit einem wohlhabenden Afghanen ein, bald erkennt sie die wahre Motivation hinter diesem Arrangement. Rostaies Debüt schildert realistisch ein Milieu der Armut und Drogenabhängigkeit.
*Said Rostaie (*1989 in Teheran) studierte Regie an der Soureh Universität in Teheran.*

**Im Fokus: Massoud Bakhshi**

Massoud Bakhshis (* 1972 in Teheran) Dokumentar- und Kurzfilme erhielten mehrfach internationale Auszeichnungen. Wir zeigen seinen ironischen Erfolgsfilm „Tehran has no more Pomegranates“ und sein Spielfilmdebüt „A respectable Family“, das im Iran noch nicht aufgeführt wurde.

21.30

Sp.
IR
2012
85'

Q&A

**SPIELFILM-DEBÜT!****A Respectable Family****R:** Massoud Bakhshi **D:** Babak Hamidian, Mehrdad Sedighian, Mehran Ahmadi

Nach 22 Jahren im Ausland kehrt Arash in den Iran zurück. Er lässt sich von seinem Neffen dazu überreden, dem sterbenden Vater einen letzten Besuch abzustatten ... Ein politischer Thriller mit allen Ingredienzien: Schrecken, Suspense und überraschende Wendungen. In seinem ersten Spielfilm zeichnet Massoud Bakhshi das Portrait einer angstfüllten Gesellschaft. *Gast: Massoud Bakhshi*

Q&A

Im Anschluss: Gespräch mit dem Filmemacher!

Dok.
Sp.Dokumentarfilm
Spielfilm

12.00

Dok.
IR
2000
44'

Q&A



در نزدیکی کیارستمی

Close to Kiarostami

R: Mahmoud Behraznia

Kiarostami selber hielt "Close to Kiarostami" für den besten Dokumentarfilm, der über ihn gedreht worden sei. In diesem Film äussern sich namhafte Regisseure und Schauspieler zu Kiarostami, wie Juliet Binoche, Michel Piccoli, Bernardo Bertolucci, Theo Angelopoulos, Youssef Chahine. 44 Minuten, die uns den grossen Filmemacher Kiarostami beruflich wie privat nahebringen. *Gast: Mahmoud Behraznia*

13.00

Sp.
IR
1999/2015
99'

Close Up

R: Abbas Kiarostam D: Hossein Sabzian, Hassan Farazmand, Abolfazl Ahankhah, Mohsen Makhmalbaf

„WIR KÖNNEN DER WAHRHEIT NUR NAHEKOMMEN, WENN WIR LÜGEN.“

Schon in seinen frühen Filmen verwebt Abbas Kiarostami hintersinnig Fiktion mit Realität.



RESTAURIERTE FASSUNG!

کلوز آپ

15.00

Dok.
IR
2007
68'

Q&A



تهران انار ندارد

Tehran Has No More Pomegranates

R: Massoud Bakhshi

Massoud Bakhshi und seine Filmcrew machen sich auf den Weg durch 150 Jahre Geschichte Teherans. Sie wollen die Veränderungen von der Kadscharen-Dynastie im 19. Jahrhundert bis hin zur Millionenmetropole nachzeichnen, dokumentieren aber auf humorvolle Weise nur das Scheitern ihres Projekts. *Gast: M. Bakhshi*

19.30

Sp.
IR
2017
88'

Q&A

DEBÜT!



INTERNATIONALE PREMIERE!

ایتالیا ایتالیا

Italia Italia!

R: Kaveh Sabbaghzadeh D: Hamed Komeili, Sara Bahrami, Farid Sajjad-Hosseini, Homayoun Ershadi

Ein junges Paar in Teheran: Nader liebt Italien – seine Kultur, sein Essen, seine Natur. Die Probleme beginnen, als er als Hausmann zu Hause bleibt und seine Frau arbeiten geht. Kaveh Sabbaghzadeh geht mit seiner Komödie neue Wege. *Gast: Kaveh Sabbaghzadeh*

17.00

Sp.
IR
2017
88'

DEBÜT!



INTERNATIONALE PREMIERE!

مفت آباد

R: Pejman Teymurtash D: Sajad Afsharian, Barzou Arjomand, Faezeh Alavi

Fünf Männer leben in einer Wohngemeinschaft im Teheraner Stadtteil Moft Abad. Als die Frau eines der Mitbewohner – Rasoul – vom Lande zu Besuch kommt, fangen die Probleme an. Teymurtash zeigt die Sorgen der städtischen Jugend im Iran. Der Low-Budget Film wurde in Echtzeit fast ausschließlich im Inneren eines Apartments gedreht. *Gast: Pejman Teymurtash*

Alle Filme in Originalfassung mit Untertiteln.

Q&A

Im Anschluss: Gespräch mit dem Filmemacher!

Dok.

Dokumentarfilm

Sp.

Spielfilm

Q&A

Im Anschluss: Gespräch mit dem Filmemacher!

Dok.

Dokumentarfilm

Sp.

Spielfilm

Spielplan



	Mittwoch 24.05.	Donnerstag 25.5. (Feiertag)	Freitag 26.05.	Samstag 27.05.	Sonntag 28.05.
13.00		13:00 Debütfilm Simulation R: Abed Abast (Gast)		13:00 Debütfilm Another Time 82' R: Nahid Hassanzadeh (Gast)	12:00 Hommage Doku Close to Kiarostami R. M. Behraznia (Gast) 13:00 Spielfilm Close up, 99' R: Abbas Kiarostami
15.00	Pressekonferenz	15.00 Spielfilm Beeing Born R: Mohsen Abdolvahhab		15:00 Spielfilm Breath, 110' R: Narges Abyar (Gast)	15:00 Doku Teheran has no more Pomegranates 68' R: Massoud Bakhshi (Gast)
17.00		17:00 NAHAL FILM FESTIVAL 100' Gast: Ehsan Razavi	17:00 Doku Bakhtak 40'/Bruise 65' R: M. Kart (Gast)	17.30 Doku Scenes from a Divorce, 73' R: Shirin Barghnavard	17.00 Debütfilm Moft Abad, 88' R: Pejman Teymourtash (Gast)
19.00	Eröffnung: Musik & Lonely Lake 45' R: M. Ehsani Darkened Water, 31' R: Alireza Dehghan	19.00 Debütfilm The Sis/ Abji, 90' R: Marjane Ashrafizadeh (Gast)	19.00 Debütfilm House on 41st street, 100' R: Hamidreza Ghorbani (Gast)	19.00 Debütfilm Eternity and a Day, 115' R: Said Rostaie	19.30 Debütfilm Abschlussfilm Italia Italia, 88' R: Kaveh Sabbagh- zadeh (Gast)
21.30	21.00 Podiumsdiskussi on mit: GreenFilm, Teheran, Green me Berlin; Reza Kianian Mohammad Ehsani Sadra Mohaghegh Bauke Baumann (HBS), Susanne Annen (Bundeskunsthall e)		21:30 Spielfilm Daughter, 103' R: Reza Mirkarimi	21:30 Debütfilm A Respectable Family R: Massoud Bakhshi (Gast)	

Team

Kontakt

Iranisches Filmfestival Köln
24. bis 28. Mai 2016
Filmforum NRW im Museum Ludwig

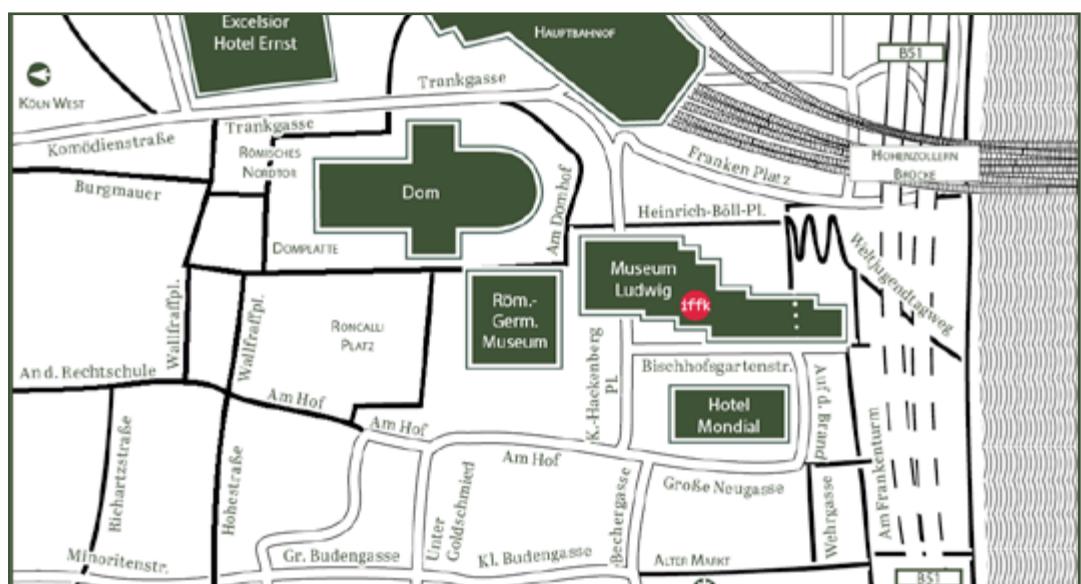
Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Programmkurator: Amin Farzanefar
Festivalmanager: Siamak Poursharif
Projektkoordination & Presse: Lale Konuk
Social Media: Andrea Sillinger
Website: Dirk Middeldorf

Lale Konuk
presse@iranian-filmfestival.com

Amin Farzanefar
farzanefar@iranian-filmfestival.com

Anreise



Online-Informationen

iranian-filmfestival.com
facebook.com/iranisches.filmfestival
instagram.com/iff_g2016

Karten

Eintritt 6,50 - 7,50 €
Ermäßigt 5,50 €
Festivalpass 35,00 €
Tickets 30 min. vor Beginn
an der Kasse abholen
Online-Reservierung:
iranian-filmfestival.com/kartenkauf

Veranstaltungsort

Filmforum NRW
im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
filmforumnrw.de

Partner/Förderer

Gefördert durch



Der Oberbürgermeister
Kulturstadt

Gefördert durch



Auswärtiges Amt

